

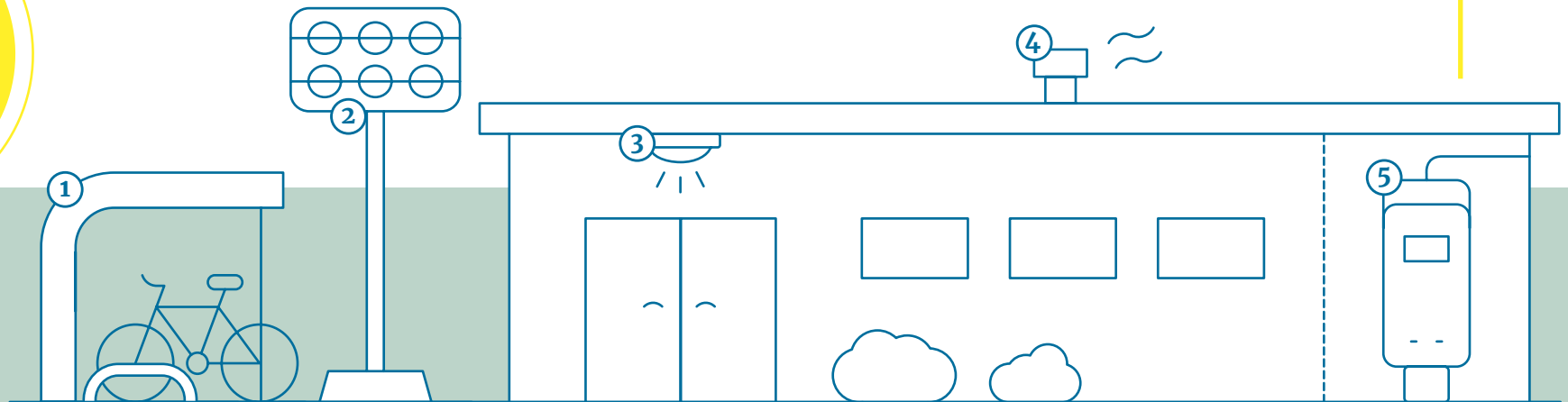
# Anpfiff für den Klimaschutz: Jetzt als Fußballverein klimafit werden!

Ihr Herz schlägt für den Fußball – und den Klimaschutz? Dann werden Sie aktiv fürs Klima, modernisieren Sie zugleich Ihre Sportstätten und verbessern Sie damit auch die Trainingsbedingungen für Ihre Mitglieder! Zwischen 25 und 45 Prozent Förderung bekommen gemeinnützige Vereine dafür vom Bundesumweltministerium (BMU) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) – und in manchen Fällen sogar noch mehr.

**Jetzt Zuschüsse für Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen der Kommunalrichtlinie sichern, z. B. für:**

**+ 10**  
Prozentpunkte  
für alle Förder-  
möglichkeiten  
bis 31.12.2021

**Bonus: Erhöhte  
Förderquoten für  
finanzschwache  
Kommunen**



**Radabstellanlage:**  
Neu-Errichtung mit  
**45 % Förderung**



**LED-Beleuchtung:**  
Energieeffiziente  
Sanierung mit  
**25 % Förderung**



**Hallenbeleuchtung:**  
Energieeffiziente  
Sanierung mit  
**30 % Förderung**



**Belüftungsanlage:**  
Energieeffiziente  
Sanierung mit  
**30 % Förderung**



**Warmwasser-  
bereitungsanlage:**  
Energetische  
Optimierung mit  
**45 % Förderung**

Gültig bis 31.12.2021

Rund 1.900 Sportvereine haben bereits von den Fördermöglichkeiten profitiert und durchschnittlich Zuschüsse von rund 20.000 € pro Projekt erhalten. Schon das Umstellen der Flutlichtanlage Ihres Sportplatzes auf LED reduziert den Stromverbrauch um 9.000 bis 12.000 Kilowattstunden pro Jahr. So sparen Sie mehr als 2.000 Euro Betriebskosten, die Sie an anderer Stelle wieder investieren können.

## Machen wir Ihren Verein gemeinsam klimafit!



## Impressum

Herausgeber: Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) am Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin, im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Layout: Drees + Riggers GbR

Alle Rechte vorbehalten. Berlin, Oktober 2021.

Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

Foto: FocusStocker | shutterstock.com

### In 4 Schritten zu den Fördermitteln

- 1 Lassen Sie sich vom Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) individuell beraten unter 030 39001-170 oder unter [skkk@klimaschutz.de](mailto:skkk@klimaschutz.de).
- 2 Der Projektträger Jülich (PtJ) hilft Ihnen bei Fragen zur Antragstellung unter 030 20199-577 oder an [ptj-ksi@fz-juelich.de](mailto:ptj-ksi@fz-juelich.de). Zum 1.1.2022 geht die Projektträgerschaft auf die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH über.
- 3 Stellen Sie Ihren Förderantrag online unter [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)
- 4 Nach durchschnittlich 100 Tagen erhalten Sie den Bewilligungsbescheid und können loslegen!

Details zur  
Kommunalrichtlinie  
und weiteren  
Förderprogrammen:  
[www.klimaschutz.de/  
forderung](http://www.klimaschutz.de/forderung)

